

#### Hypothese Nr. 4:

##### **Obacht vor negativen Gscheidhaferln!**

Es gibt Menschen, die einen aufbauen. Und es gibt Menschen, die einen abbauen. Zu dieser zweiten Kategorie gehören negative Gscheidhaferl.

Für die, die genauso wie ich in Bayern nur „neigschmeckt“ (zugezogen) sind, hier eine Definition: Ein "Gscheidhaferl" ist jemand, der zu allem etwas *Gescheites* beizutragen hat. Der Begriff „Haferl“ steht auch für „Nachttopf“, was viel über die Qualität des Beitrags sagt.

Ein negatives Gscheidhaferl hat eine besondere Fähigkeit: er/sie findet bei jeder Sache etwas, was nicht nur schlecht, sondern *viel schlechter* ist und nutzt jede Gelegenheit, jeden mit diesen Weisheiten zu behelligen. Er / sie hat ein exaktes Auge bei der Suche nach Problemen. Egal wie sehr sich das Gegenüber bemüht, sie finden in jeder Sache eine vermeintliche Ungerechtigkeit oder sogar pure Absicht dazu. Die Palette ist breit – von Ungerechtigkeiten der Coronaeinschränkungen, Fehlern der Schule, der Lehrer, dem schlechten Busfahrplan oder Fernsehprogramm ... bis hin zum Vogelschiss, der einen unverhofft erwischt.

Woran erkennst Du mit Sicherheit ein negatives Gscheidhaferl? Am Bauchgefühl nach dem Gespräch mit dem Menschen. Hat Dich die Begegnung beflügelt und erfreut? Oder ist Deine Laune im Keller?

In der Zeit der Coronapandemie ist ein negatives Gscheidhaferl ein schlechter Ratgeber. Er/sie schafft es mit einem Anruf auch das letzte Quäntchen Zuversicht und Hoffnung zu vertreiben. Das Besondere dabei ist, dass das Gscheidhaferl dies gar nicht mit Vorsatz macht, um dir zu schaden oder aus allgemeiner Boshaftigkeit. Nein: er / sie meint es doch gut mit dir und will dir nur helfen! Ein negatives Gscheidhaferl gibt sich als Realist und jeder, der eine andere Meinung hat, ist in seinen Augen naiv. Dass du dich nach dem Gespräch sch\*\*\* fühlst, nun ja... dem Gscheidhaferl geht es auch nicht besser!? Es ist doch nur gerecht!

Wenn man die Kontakte derzeit sowieso reduzieren muss, Sorge gut für deinen inneren Frieden und **halte den Kontakt - zumindest draußen, am Telefon oder online – lieber zu Menschen, die dich aufbauen.**

Lubica Fabera